Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 9

Rubrik: Das Schachproblem

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

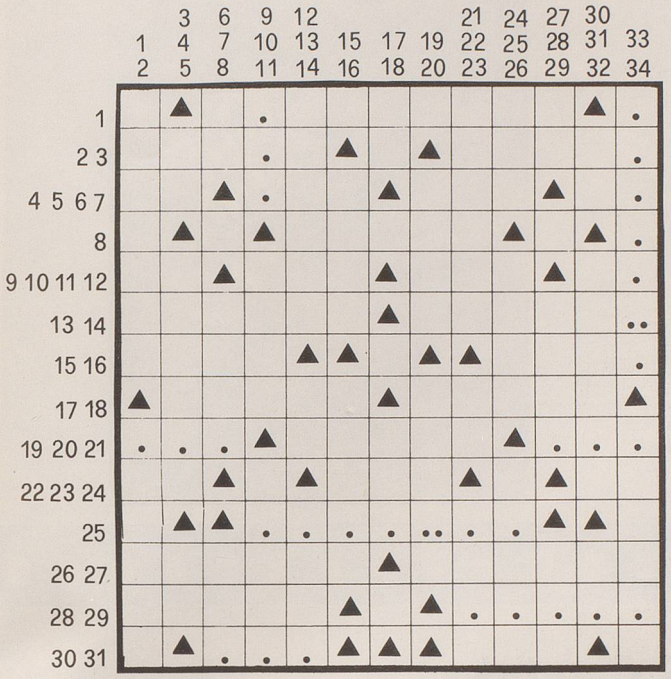
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine Feststellung von Ingeborg Bachmann



(j,y=i) fs

Waagrecht: 1 adelige Frauen im Mittelalter; 2 jüdisches Fest; 3 gleich wie Nr. 24 senkrecht, aber in einer Fremdsprache; 4 Halbkantons-Autozeichen; 5 Gefrorenes; 6 Abkürzung eines berühmten Festes im Jahr 1939; 7 Kurzzeichen für eine Elektrizitätsmenge; 8 heisst in der Musik langsam; 9 heilig (abgekürzt); 10 häufiger Papstname in italienischer Sprache; 11 Frauenkurzname; 12 sagt man oft, wenn es sehr kalt ist; 13 Kriegstruppen; 14 kirchliches Wechselgebet (ei = 1 Buchstabe); 15 türkischer Weizen; 16 mit «s» am Anfang kann es sehr zärtlich sein; 17 rückwärts gelesen ein Truppenteil; 18 ein chem. Element; 19 ???; 20 grosser Raum in Frankreich; 21 ???; 22 Umlaut; 23 neu (griech.); 24 Wort der Zustimmung; 25 ???????; 26 Tempel in Indien; 27 Oper von Verdi; 28 arabische Fürsten; 29 ?????; 30 ???; 31 eine Zweisamkeit.

Senkrecht: 1 häuslich; 2 Strickbluse; 3 ausgestorbenes Wildrind; 4 Bahnstrecke; 5 Vorwort; 6 Fürwort; 7 Stallabfall; 8 Konjugationsform von geben; 9 ???; 10 Währungseinheit in Argentinien; 11 riecht rückwärts gelesen meistens gut; 12 Frauenname; 13 tut jedem jungen Schweizer gut (abgekürzt); 14 Nebenfluss der Fulda; 15 Ort im Kt. Aargau; 16 gehört zum Weihnachtsfest; 17 ist nicht weit entfernt von hier; 18 franz. Pluralartikel; 19 Lebensweise; 20 läutet in Frankreich den Sonntag ein (ch = 1 Buchstabe); 21 betrifft englische Musik; 22 so ruft man jemanden nicht an; 23 werden im Bergbau abgebaut; 24 von ihr stammen wir ab; 25 mit 24 waagrecht ein europäischer Staat in seiner Landessprache; 26 rückwärts gelesen ein asiatischer Reiter; 27 chem. Zeichen für Nickel; 28 mit «E» am Schluss eine positive Elektrode; 29 die Seele eines Franzosen; 30 chem. Zeichen für Tantal; 31 gebunden; 32 nur ein Augenblick; 33 W??R???; 34 «grosser Geist» bei den Indianern.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 8

Heiterkeit ist der groesste Segen des Lebens. (Seneca)

Waagrecht: 1 Hei, 2 ter, 3 keit, 4 ist, 5 Amaryllis, 6 Epos, 7 Maud, 8 Gau, 9 Se, 10 Liebe, 11 Vers, 12 der, 13 Esse, 14 Aa, 15 Gehirn, 16 Tore, 17 Kap, 18 ami, 19 Phi, 20 Unke, 21 groess, 22 te, 23 Imst, 24 een, 25 aber, 26 Segen, 27 eh., 28 des, 29 Resi, 30 tabu, 31 Trabanten, 32 Leb, 33 Tuch, 34 Ins, 35 ens.

Senkrecht: 1 hiesig, 2 Stadt, 3 Espe, 4 EK, 5 Ebert, 6 Ito, 7 Dhau, 8 Esau, 9 Sleipnir, 10 BC, 11 Ta, 12 irr, 13 km, 14 Rah, 15 Emme, 16 naessen, 17 Raabe, 18 Testi, 19 ruestig, 20 Gien, 21 Kyd, 22 so, 23 ree, 24 NS, 25 el, 26 verpoent, 27 Ilge, 28 Ehen, 29 Ale, 30 Tiara, 31 i.S., 32 eben, 33 Susan, 34 Schubs.

Gesucht wird ...

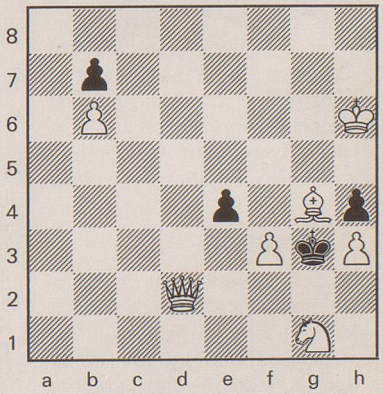
Er war Reisender, obwohl es ihm seine Lungenkrankheit gar nicht erlaubte. Er reiste im Kanu, er reiste auf einem Esel, und er reiste mit Rücksicht auf seine Gesundheit in seiner Phantasie. Diese führte ihn auf eine Insel. Die Erlebnisse beschrieb er in einem Roman, den er zunächst in Fortsetzungen herausgab, wo er wenig Anklang fand. Erst die Buchausgabe brachte den Erfolg, der dem Werk bis heute als einem der schönsten Abenteuerromane der Weltliteratur die Treue gehalten hat. Zwei weitere Bücher haben als Hintergrund die Parteikämpfe zwischen Schotten und Engländern. Obwohl farbig und packend geschrieben, erreichen sie die Qualität des ersten Buches nicht mehr. Da sich sein Lungenleiden wieder verschlimmerte, empfahl ihm der Arzt einen Aufenthalt im Hochgebirge von Colorado. Deshalb reiste er 1887 mit Frau, Stiefsohn und Mutter nach Amerika. Dort entstanden Erzählungen voller Spannung und unheimlicher Szenen, die dem Weltruhm des ersten Buches nicht standhielten. Als der Arzt keine Tuberkulose mehr feststellte, beschloss der Dichter, eine Schiffsreise in die Südsee zu unternehmen. Mit dem Erbteil des Vaters mietete er eine Jacht. Der Bericht dieser Kreuzfahrt gehört zu den schönsten Südseebüchern. Dauernd in Angst vor einem Blutsturz, mied er jede Anstrengung und hütete sich vor Erkältungen. Während der Reise fühlte er sich aber so wohl, dass er beschloss, sich wegen des für ihn günstigen Klimas auf einer der Samoa-Inseln niederzulassen. Er wurde ein geachteter Freund der Eingeborenen und brachte in einer Geistergeschichte Welt und Anschauungen der Südseeinsulaner zum Ausdruck. Er unterstützte seinen Stiefsohn noch bei zwei weiteren Abenteuerromanen. Am 3. Dezember 1894 starb er überraschend als erst 44jähriger an – einer Gehirnblutung.

Wie heisst dieser Verfasser von Abenteuerbüchern? *hw*

(Antwort auf Seite 29)

Das Schachproblem

Wenn der «grand old man» des Schweizer Schachs, Alois Nagler, im Dezember dieses Jahres 80 Lenze alt wird, kann der noch rüstige Zürcher auf eine lange und fruchtbare Fördertätigkeit des Schachlebens zurückblicken. Schwerpunkte waren die Organisation der Schacholympiade in Lugano 1968 und des Kandidatenturniers 1953 in Zürich und Neuhausen. Aber auch die SG Zürich verdankt es zu einem guten Teil seiner langjährigen Präsidentschaft, dass der Stadtklub mit 16 Titeln klarer Rekordmeister der Nationalliga A für Klubmannschaften ist. Nagler war kein Mann, der sich in den Mittelpunkt setzen wollte. Er liebte es, umsichtig im Hintergrund zu wirken und sich für andere einzusetzen. Er liebte das Schach, aber mehr von der künstlerischen Seite her. So wundert es nicht, dass er auch auf die Idee kam, Probleme zu komponieren. Die abgebildete Stellung ist eine Aufgabe, die 1952 entstanden ist. Weiss am Zug, muss ein Matt in **drei** Zügen erzwingen. Klar, dass hier der schwarze König im Käfig gefangen ist und nur der e-Bauer ziehen kann. Es gilt also, die Figuren so zu stellen, dass 1. ... e3 wie auch 1. ... exf3 keine Rettung bringt. Wie gelingt dies? *j.d.*



(Auflösung auf Seite 29)